

Durch Einberufung zum Militär kann ich mein Geschäft nicht weiterführen u. sind alle von mir aufgegebenen Bestellungen hiermit nichtig. Mein Kommiss. Hr. F. Volkmann, Leipzig, ist angewiesen, nichts mehr f. mich anzunehmen. Zeitschr., Fortsetzung geh. bis 1. Okt. weiter. Komm. Gut geht in d. nächsten Tagen zurück. Dortmund. Ernst Brüggemann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In schön gelegener, mittlerer Stadt ist ein altangesehenes Sortiment preiswert sofort oder später zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 20000 M erforderlich.

Verren mit entspr. Mitteln erfahren auf Anfrage Näheres unter O. Z. Nr. 2552 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kleines Sortiment mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt Süddeutschlands zu verkaufen.

Anfragen unter C. L. Nr. 2504 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhabergesuche.

Sehr günstig!

Teilhaber für vorzügl. Verlag und Sortiment gesucht. Wertobjekt: 20000 M. Einlage kann in Raten erfolgen.

Angebote unter P. E. 2598 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben ist erschienen:

Volksbote

Ein gemeinnütziger Volks-Kalender auf das Jahr

1915.

Mit einem Notizkalender als Zugabe.

78., reich illustr. Jahrgang.

Ladenpreis: 50 Pf.

Bezugsbedingungen:

In Kommission: Mit 25% Rab. = à 37 ½ ohne Freiegempl.

Bei Barbezug: Einzelne Ex. mit 25% Rabatt.

Bon 12 Ex. an 30% Rabatt = 35 ½ à Ex. und 1 Freieg. (13/12 Ex. = M 4.20.)

Bon 25 Exemplaren an 40% Rabatt ohne Freiegempl. = 30 ½ pro Ex. (25 Ex. M 7.50; 30 Expl. M 9.—; 50 Expl. M 15.—. — Bei größeren

Partien 102/100 M 30.—; 515/500 M 150.—).

Bar bezogene Exempl. werden nicht zurückgenommen.

Schulzische Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung

Rudolf Schwarz
Oldenburg i. Gr.

Soeben ist erschienen:

VETERINÄR-KALENDER

für das Jahr

1915.

Unter Mitwirkung von

Dr. A. Albrecht, Stabsveterinär, komm. z. Path. Inst. d. Kgl. Tierärztl. Hochschule Berlin, Prof. Dr. C. Dammann, weil. Geh. Ober-Reg.- u. Med.-Rat in Hannover,

Prof. Dr. Edelmann, Geh. Med.-Rat u. vortr. Rat, Dresden, A. Fritze, Oberveterinär a. D. in Bromberg,

F. Holtzhauer, Regiergs.-u. Veterinär in Erfurt, O. Kiehn, Hochschulapotheke in Berlin,

Veterinär E. Mieckley, Gestütsinspektor in Beberbeck, Dr. H. Miessner, ord. Prof. in Hannover,

herausgegeben von

Stabsveterinär Dr. M. Rautenberg.

Drei Abteilungen. Preis pro komplett 4 M.

(I. Abteilung als Taschenbuch gebunden, II. Abteilung broschiert. Die III. Abteilung wird im Herbst als Rest gratis geliefert.)

Der Veterinär-Kalender, welcher in seinem 49. Jahrgange unter der Redaktion des Herrn Stabsveterinär Dr. M. Rautenberg erscheint, ist in seinem Inhalte wesentlich erweitert und mit Rücksicht auf die einzelnen Gruppen des tierärztlichen Standes umgearbeitet, so dass er, wie auch die früheren Jahrgänge, die ganze Aufmerksamkeit der praktischen Tierärzte für sich in Anspruch nehmen wird. Für die Veterinär-Offiziere hat sich der Kalender als praktischer und zuverlässiger Ratgeber ganz besonders bewährt.

Die III. Abteilung (Personalien) erscheint aus praktischen Gründen in diesem Jahre später und wird im Herbst als Rest gratis nachgeliefert werden.

Wir empfehlen den Veterinär-Kalender gefälliger tätigster Verwendung.

Berlin, August 1914.

August Hirschwald.

**== Für den Krieg! ==
Leitfaden der Krankenpflege.**

Für Krankenpflegeschulen

von Dr. H. Waitz,

dirigierendem Oberarzt und Leiter der Krankenpflegeschule am Vereinshospital (Vaterl. Frauen-Hilfs-Verein) in Hamburg.

VIII, 131 Seiten, 1911, kartoniert M 2.—.

Aus Besprechungen:

Deutsche Krankenpflege-Zeitung: Der Inhalt des Leitfadens ist hervorgegangen aus Aufzeichnungen, die der Verfasser für den Krankenpflege-Unterricht der Roten Kreuz-Schwester vom Vereins-Hospital in Hamburg in langjähriger Erfahrung gemacht hat. In diesem kurzen Leitfaden ist der ganze, für die staatliche Prüfung zu bewältigende Stoff in möglicher knapper Form zusammengestellt.

Münchener Medizinische Wochenschrift: Der Verfasser bietet aus langjähriger eigener Erfahrung heraus dem Lehrer ein Gerüst für den Aufbau seines Unterrichtes, dem Schüler Gelegenheit zu systematischer Wiederholung des Gesehenen und Gelernten. Der Inhalt scheint lückenlos, die Form ist knapp, die Darstellung einfach und klar.

Leipzig, 7. August 1914.

Leopold Voss.



Lesst Kindfleisch's Feldbriefe!

Das kann jeder Buchhändler heute Jung und Alt raten. „Ich kann ja nicht in Würde und Ehre leben, wenn ich in einem solchen Kampfe gefehlt habe“, schreibt K. gleich im ersten Briefe. Und dieser Grundton zieht sich durch das ganze Buch mit seinen wunderbar plastischen Schilderungen, dessen 10.—13. Tausend wir vor kurzem in einer ganz neuen, schönen Ausgabe für nur 1.80 M. gebunden ausgegeben haben.

Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.